



BeSo - Begegnung und
Solidarität e.V.



weltwärts

Einsatzstelle: Kindergarten St. Barbara in Kappel

Bericht von: Matías Pesantez

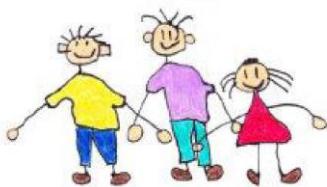
November 2025

Ich, Matías, präsentiere diesen Bericht über die Aktivitäten, die ich im November im Rahmen meines Freiwilligendienstes in Deutschland mit BeSo durchgeführt habe.

Am 1. November erlebte ich zum ersten Mal in Deutschland den Allerseelentag; zusammen mit meiner Gastfamilie besuchten wir die Gräber einiger ihrer Verwandten. Es hat mich sehr beeindruckt, wie ernst und ruhig hier an diesem Tag alles wird, fast so, als würde die Stadt innehalten, um derer zu gedenken, die nicht mehr unter uns sind. Das hat mich sehr zum Nachdenken gebracht, wie dieses Datum in Ecuador, insbesondere in Cuenca, eher fröhlich und familiär begangen wird, mit Colada Morada und Guaguas de Pan, was ich zweifellos vermisste.

Am 3. November feierte ich meinen ersten Monat in Deutschland und ging zum Essen zu KFC, das seit Ecuador immer einer meiner Lieblingsorte war. Es war also eine einfache, aber bedeutungsvolle Art, mich daran zu erinnern, dass ich bereits einen ganzen Monat in diesem Land verbracht hatte.

In den ersten beiden Novemberwochen verlief mein Alltag recht ruhig, ich ging weiterhin zur Arbeit, ging weiter ins Fitnessstudio und lernte die Stadt Freiburg besser kennen. In dieser Zeit habe ich auch eine Kirche namens Calvary Chapel Freiburg gefunden, wo ich jeden Sonntag um 17 Uhr den Gottesdienst „Church at Five“ besuche, da es mir noch schwerfällt, eine komplette Messe auf Deutsch zu verstehen, und dieser Gottesdienst auf Englisch mir sehr dabei geholfen hat, mich besser integriert zu fühlen. Dort habe ich mehrere Leute kennengelernt und mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Insgesamt war dieser Monat überraschend, weil ich jeden Tag bemerkte, wie es später hell und früher dunkel wurde, was für mich völlig neu war.



Am 15. November bin ich nach Stuttgart gereist, um einen Freund zu treffen, der in Regensburg lebt. An diesem Tag habe ich den Schlossplatz in Stuttgart, den Hauptplatz der Stadt, kennengelernt, war auf dem Fernsehturm, von dem aus man fast die ganze Stadt überblicken kann, und habe auch das Porsche-Museum besucht, das ich super interessant fand. Außerdem war es meine erste Erfahrung mit dem Deutschland-Ticket, wodurch ich mich unabhängiger fühle, wenn ich mich in Deutschland bewege.

Ab dem 18. November bemerkte ich wirklich, dass der Winter gekommen war, mit gefrorenem Rasen und morgens mit Eis bedeckten Autos. Am 20. November hatte ich meinen ersten richtigen Kontakt mit Schnee, als ich zusammen mit meiner Kollegin Jocelyn aus einem Treffen mit dem brasilianischen Pfarrer kam und einige Kinder aus dem Nichts anfingen, uns mit Schneebällen zu bewerfen, und wir schließlich mit ihnen spielten. Später am selben Abend, gegen 19 Uhr, schaute ich aus dem Fenster und sah, dass alles komplett weiß war, also ging ich hinaus, um den Schnee zu berühren, und es war ein unglaubliches Erlebnis.

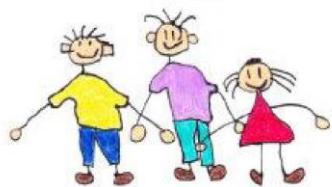
Am 21. November sah ich auf dem Weg zur Arbeit den Schwarzwald komplett mit Schnee bedeckt, und das war eines der schönsten Bilder, die ich seit meiner Ankunft in Deutschland gesehen habe. Von da an gewöhnte ich mich nach und nach an diese neue Kultur und an ein Klima, das sich völlig von dem in Ecuador unterscheidet.

Am 23. November fuhr ich mit der Familie der Tochter meiner Gastfamilie nach Hinterzarten, begleitet von der Tochter meiner Gastfamilie, ihrem Mann und ihren beiden Kindern. Dort habe ich zum ersten Mal die Erfahrung gemacht, mit einem Schlitten durch den Schnee zu gleiten. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und mir ermöglicht, den Winter noch mehr zu genießen und einen sehr schönen Moment mit den neuen Menschen zu teilen, mit denen ich zusammenlebe.

Zum Abschluss des Monats besuchte ich am 30. November mit meiner Gastfamilie zum ersten Mal einen Weihnachtsmarkt, der typisch für Deutschland ist, und ich war begeistert von der Atmosphäre, den Lichtern und der ganzen Dekoration. Es war der perfekte Abschluss eines Monats voller neuer Erfahrungen.



BeSo - Begegnung und
Solidarität e.V.



weltwärts



Eingang zum Porsche Museum.



Porsche-Wagen im Museum



Auf dem Fernsehturm in Stuttgart



Rodeln in Hinterzarten



Erster Schnee